













Februar 2024 – Information zur Fächerwahl für die Stufe 10

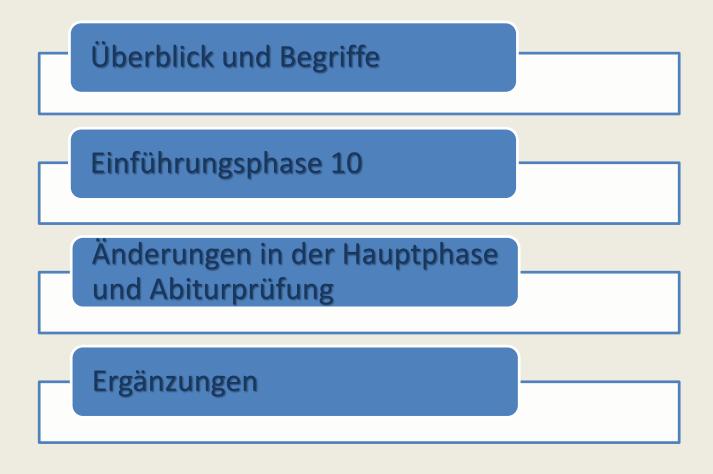
Leibniz-Gymnasium St. Ingbert



Herzlich Willkommen am Leibniz-Gymnasium

Präsentation v. M. Jungblut

Elterninformation zur Fächerwahl für die Stufe 10









ÜBERBLICK, BEGRIFFE - SCHULISCHE LAUFBAHN AM LEIBNIZ-GYMNAS

Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10)

Unterricht im Klassenverband

			Sekunda	arstufe II
Klasse 5	Klassen 6-7	Klassen 8-9	Klasse 10	Kurse 11.1 - 12.2
Deutsch Mathematik Englisch	Deutsch Mathematik Englisch Französisch	Deutsch Mathematik Englisch Französisch	Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe Saar (GOS)	Hauptphase der Gymnasialen Oberstufe Saar (GOS)
		Spanisch Sweig	mit sprachlichem	(303)
		verstärkt: Physik Chemie Biologie	und naturwissenschaftlichem Zweig	









Einführungsphase 10 – die Fächerarten

Pflichtfächer

Deutsch

Mathematik

Sozialkunde

Sport

Nw-Zweig: Chemie Physik. Englisch, Französisch

Sprachl. Zweig: Spanisch

Wahlpflichtfächer

Religionsfach Rk Re Et

Sprachl. Zweig: Fremdsprachen En Fr

Naturwissenschaften Bi spr.: Ch, Ph

Gesellschaftswissenschaften Ek Ge

> Kunstfach Bk Mu

Darstellendes Spiel, Informatik Philosophie, Spanisch (neu)

Zusatzfächer

Fach über die 33. Wochenstunde hinaus









Einführungsphase 10 – Details zur Fächerwahl

- Mindestens 33 Wochenstunden
- Allg. Pflichtfächer: Deutsch (4), Mathematik (4), Sozialkunde (2) und Sport (2)
- Genau ein Religionsfach/Ethik (2)
- Mindestens zwei Fremdsprachen (En (3), Fr (3), Sn (4))
- Mindestens ein Kunstfach (Mu, BK (2))
- Naturwissenschaftlicher Zweig
 - Chemie (3), Physik (2) sind Pflichtfächer
 - mindestens zwei der drei Fächer Biologie, Erdkunde, Geschichte (2)
- Sprachlicher Zweig
 - mindestens vier der fünf Fächer Biologie, Chemie, Physik, Erdkunde und Geschichte (2)
 - Spanisch ist Pflichtfach

0 ...









Einführungsphase 10 – Details zur Fächerwahl (2)

- Um die Mindestwochenstunden (33) zu erreichen, wählt man Wahlpflichtunterricht hinzu.
- Darüber hinaus kann noch Zusatzunterricht gewählt werden.
- Wahlpflicht- bzw. Zusatzfächer sind (je nach Nachfrage):
 - im sprachlichen Zweig die verbleibende Fremdsprache
 - im naturwissenschaftlichen Bereich Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache (vierstündig)
 - in beiden Zweigen die dritte Naturwissenschaft
 - die dritte Gesellschaftswissenschaft
 - zweites Kunstfach
 - Informatik
 - <u>Darstellendes Spiel</u>
 - **Philosophie**









Wahlbeispiel 1 für den sprachlichen Zweig: Zwei Fremdsprachen, keine "neuen" Fächer, Mindeststundenzahl

Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden
Re	2	Bi	2	Sp	2
De	4	Ph	2	In	-
En	3	Ek	2	DS	-
Fr	-	Ge	2	Pi	-
Sn	4	So	2		
Ma	4	Bk	-		
Ch	2	Mu	2		

Summe der Wochenstunden: 33 (✓)







Wahlbeispiel 2 für den sprachlichen Zweig: Zwei Fremdsprachen, zwei Naturwissenschaften

Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden
Re	2	Bi	2	Sp	2
De	4	Ph	2	In	-
En	3	Ek	2	DS	-
Fr	-	Ge	2	Pi	-
Sn	4	So	2		
Ma	4	Bk	2		
Ch	-	Mu	2		

Summe der Wochenstunden: 33 (✓)









Wahlbeispiel 3 für den sprachlichen Zweig: Alle drei Fremdsprachen, zwei Gesellschaftswissenschaften

Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden
Rk	2	Bi	2	Sp	2
De	4	Ph	2	In	-
En	3	Ek	2	DS	-
Fr	3	Ge	-	Pi	-
Sn	4	So	2		
Ма	4	Bk	2		
Ch	2	Mu	-		

Summe der Wochenstunden: 34 (✓)









Wahlbeispiel 4 für den sprachlichen Zweig: 2 "neue Fächer"

Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden
Et	2	Bi	2	Sp	2
De	4	Ph	2	In	-
En	3	Ek	-	DS	2
Fr	-	Ge	2	Pi	2
Sn	4	So	2		
Ma	4	Bk	2		
Ch	2	Mu	-		

Summe der Wochenstunden: 35 (nicht unproblematisch)

Information zur Fächerwahl für die Stufe 10







Wahlbeispiel 5 für den sprachlichen Zweig: "Neue Fächer", Geschichte bilingual

Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden	ı	Fach	Wochen- stunden
Et	2	Bi	2	Sp		2
De	4	Ph	2	In		-
En	3	Ek	-	DS		2
Fr	-	Ge	2 (+1)	Pi		-
Sn	4	So	2			
Ма	4	Bk	2			
Ch	2	Mu	-			

Summe der Wochenstunden: 33 (✓) (die 34. Stunde ist Zusatzunterricht – wie z.B. eine AG-Stunde),









Negativ-Wahlbeispiel 6 für den sprachlichen Zweig: Alle Fächer der Stufe 9 werden gewählt.

Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden
Rk	2	Bi	2
De	4	Ph	2
En	3	Ek	2
Fr	3	Ge	2
Sn	4	So	2
Ma	4	Mu	2
Ch	2	Sp	2
Summe der V	Wochenstunden	: 36 (problemati	sch)









Wahlbeispiel 1 für den naturwissenschaftlichen Zweig: Alle Naturwissenschaften

Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden
Re	2	Bi	2	Sp	2
De	4	Ph	2	In	2
En	3	Ek	-	DS	-
Fr	3	Ge	2	Pi	-
Sn	-	So	2		
Ma	4	Bk	2		
Ch	3	Mu	-		

Summe der Wochenstunden: 33 ✓







Wahlbeispiel 2 für den naturwissenschaftlichen Zweig: Alle Fächer der Stufe 9 werden gewählt.

Fach	Wochen- stunden		Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden
Rk	2	Bi		2	Sp	2
De	4	Pł	า	2	In	-
En	3	Ek	(2	DS	-
Fr	3	Ge	е	2	Pi	-
Sn	-	Sc)	2		
Ма	4	Bk	<	-		
Ch	3	M	u	2		

Summe der Wochenstunden: 33 ✓









Wahlbeispiel 3 für den naturwissenschaftlichen Zweig: Geschichte bilingual

Fach	Wochen- stunden		Fach	Wochen- stunden	Fach	Wochen- stunden
Rk	2	E	3i	2	Sp	2
De	4	F	Ph	2	In	-
En	3	E	Ek	2	DS	-
Fr	3	(Ge	2 (+1)	Pi	-
Sn	-	9	So	2		
Ma	4	E	3k	-		
Ch	3	r	Vlu	2		

Summe der Wochenstunden: 33 ✓ (die 34. Stunde ist Zusatzunterricht – wie z.B. eine AG-Stunde)









Grundzüge der Hauptphase

- Die Hauptphase umfasst die vier Halbjahre 11.1 12.2 und schließt mit der am Ende des 4. Halbjahres stattfindenden schriftl. und mündl. Abiturprüfung ab.
- Der Unterricht in der Hauptphase ist in einem System von Kursen organisiert, die Fächern zugeordnet und grundsätzlich jahrgangsbezogen sind.
- Die Bedingungen zur Kurswahl gewährleisten, dass der Schüler/die Schülerin
 - im sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld,
 - im **gesellschaftswissenschaftlichen** Aufgabenfeld,
 - im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld
 - sowie in den keinem Aufgabenfeld zugeordneten Fächern Religion/Allgemeine Ethik und Sport

Unterricht im Umfang von im Durchschnitt mindestens **34 Wochenstunden** je Halbjahr erhält.

➤ Über Details zur Hauptphase werden Eltern und Schüler/innen am Leibniz-Gymnasium zu Beginn des 2. Halbjahres der Klassenstufe 10 informiert.









Hauptphase

Es werden wahrscheinlich unterschieden

Leistungskurse

- fünfstündig
- erhöhtes Anforderungsniveau
- Deutsch, Mathematik, Fremdsprache (En/Fr/Sn) und alle anderen Fächer außer Seminarfach, Philosophie und Darstellendem Spiel
- Grundkurse (Neigungsfächer)
 - o zweistündig, dreistündig oder vierstündig
 - grundlegendes Anforderungsniveau (Grundkurs)
- Kernfächer (mindestens vierstündig)
 - Deutsch
 - Mathematik
 - Fremdsprache En/Fr/Sn









Hauptphase

- Es müssen zwei Leistungskurse belegt werden, alle Fächer außer dem Seminarfach, Philosophie und DS sind möglich.
- Verpflichtend ist die Belegung der drei Kernfächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprache (En/Fr/Sn), davon eins auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurs).
- Zu den Leistungskursen kommen weitere Fächer auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurse).
- Insgesamt sind dies in der Regel elf Fächer mit 34 Wochenstunden.









Deutsch	L-Kurs				5 WS	
	G-Kurs			4 WS		
Mathematik	L-Kurs				5 WS	
	G-Kurs			4 WS		
Fremdsprachen (En/Fr/(Sn))	L-Kurs				5 WS	
	G-Kurs			4 WS		
Naturwissenschaften (Bi/Ch/Ph)	L-Kurs				5 WS	
	G-Kurs		3WS			
Gesellschaftswissenschaften	L-Kurs				5 WS	
(Ge) (verpflichtend)	G-Kurs	2WS				
(Po/Ek)	L-Kurs				5 WS	
	G-Kurs		3WS			
Kunstfächer (Mu/Bk)	L-Kurs				5 WS	
	G-Kurs	2 WS				
Religionsfächer (Rk/Re) oder Ethik	L-Kurs				5 WS	
	G-Kurs	2 WS				
Sport	L-Kurs				5 WS	
	G-Kurs	2 WS				
Informatik	L-Kurs				5 WS	
	G-Kurs	2 WS				
Seminarfach, Philosophie, Darstellendes Spiel	G-Kurs	2 WS				

Deutsch	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs 4 WS	
Mathematik	L-Kurs	5 WS
	G-Kurs 4 WS	
Fremdsprachen	L-Kurs	5 WS
(En/Fr/(Sn))	G-Kurs 4 WS	







(D: /Cl- /Dl-)	L-Kurs			5 WS
	G-Kurs		3WS	
Gesellschaftswissenschaften	L-Kurs			5 WS
	G-Kurs	2WS		
	L-Kurs			5 WS
(Po/Ek)	G-Kurs		3WS	







Kunstfächer (Mu/Bk)	L-Kurs		5 WS
	G-Kurs	2 WS	
Religionsfächer (Rk/Re) oder Ethik	L-Kurs		5 WS
	G-Kurs	2 WS	
Sport	L-Kurs		5 WS
	G-Kurs	2 WS	
Informatik	L-Kurs		5 WS
	G-Kurs	2 WS	
Seminarfach, Philosophie, Darstellendes Spiel	G-Kurs	2 WS	







Ausblick auf die mögliche Abiturprüfung

Diese besteht für die Schüler/innen

- > aus vier schriftlichen Prüfungen in
 - zwei Leistungskursen
 - zwei Grundkursfächern
 - zwei Prüfungsfächer müssen Kernfächer sein
- > einer mündlichen Prüfung
 - in einem Grundkursfach.









Besonderheiten

- Das Fach Geschichte erfährt eine Sonderstellung. Es muss in jedem Fall in Jahrgangsstufe 11 belegt werden, auch wenn es in der Einführungsphase abgewählt wurde.
- Das Seminarfach (zweistündig) ist fakultativ und kann in Jahrgansstufe
 12 das Fach Geschichte (zweistündig) ablösen. DS bleibt zweistündig.
- Die drei KMK-Aufgabenfelder sind abzudecken
 - sprachlich-literarisch-künstlerisch
 - gesellschaftswissenschaftlich
 - mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch



Ein Fach, das in der Einführungsphase nicht belegt wurde, kann nicht Prüfungsfach sein!!!







Darstellendes Spiel

Organisatorische Rahmenbedingungen:

- Wahlangebot in der Einführungsphase und/oder Hauptphase
- zweistündig
- bei durchgehender Belegung in der Oberstufe als mündliches oder schriftliches Abiturprüfungsfach möglich



Beschreibung:

- Das Fach "Darstellendes Spiel" analysiert und trainiert im Unterricht Einsatz und Wirkung theatraler Mittel wie Körper, Stimme, Raum, Bühnenbild, Licht etc.
- Es fordert den ganzen Menschen, da der eigene Körper und die Stimme vorrangiges Ausdrucksmittel sind.
- Die praktische Arbeit ist prozessorientiert und findet ihren Abschluss in der Präsentation einer Produktion.
- Die vorherrschende Unterrichtsform ist Gruppenarbeit in ständig wechselnden Gruppen mit Rollenspielen.









Informatik

Organisatorische Rahmenbedingungen:

- Wahlangebot in der Einführungsphase und/oder Hauptphase
- zweistündig
- bei durchgehender Belegung in der Oberstufe als mündliches oder schriftliches Abiturprüfungsfach möglich



Beschreibung:

Die zentralen Inhalte des Unterrichtsfaches Informatik lassen sich den drei folgenden Bereichen zuordnen:

- Grundwissen über Daten und Systeme
- informatisches Modellieren und Problemlösen
- Programmstrukturen und Programmierbarkeit

Die konkreten Themen des Informatikunterrichts in der gymnasialen Oberstufe sind:

- Modellbildung und Abstraktion
- Algorithmen, Datenstrukturen, Graphen
- Programmierung
- Automaten und formale Sprachen
- Kryptographie etc.

Da die Informatik in der modernen Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle spielt, ist das Ziel des Informatikunterrichts die Vermittlung grundlegende Kompetenzen in diesem Bereich.









Philosophie

Organisatorische Rahmenbedingungen:

- Wahlangebot in der Einführungsphase und/oder Hauptphase
- zweistündig
- bei durchgehender Belegung in der Oberstufe als mündliches oder schriftliches Abiturprüfungsfach möglich



"Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!"
Immanuel Kant

Beschreibung:

Philosophieren ist ein Nachdenken über grundsätzliche Fragen des **Erkennens**, **Handelns**, **Hoffens und Menschseins**. "philos" (griech.) bedeutet Freund und "sophia" Wissen oder Weisheit. Hierzu hinterfragt der "Freund der Weisheit" kritisch allgemeine und scheinbar selbstverständliche Vorstellungen.

Inhalte des Philosophieunterrichtes:

- Kennenlernen von Philosophen aus der Denkgeschichte und ihren Denkansätzen
- Analyse und Interpretation philosophischer Texte
- eigenständiges Argumentieren, Diskutieren und Reflektieren

Ziele des Philosophieunterrichtes:

- Fähigkeit, Konflikte konstruktiv aufzuarbeiten und zu lösen
- Reflektion der eigenen Interessen vor dem Hintergrund persönlicher und gesellschaftlicher Bedingungen
- Entwicklung der SchülerInnen zu mündigen Menschen





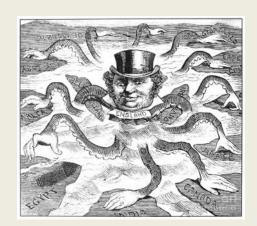




Geschichte bilingual

Organisatorische Rahmenbedingungen:

- Wahlangebot in der Einführungsphase
- dreistündig in englischer Sprache (statt zweistündig in deutscher Sprache)
- keine Belegung in der Hauptphase möglich



Beschreibung:

- Im bilingualen Geschichtsunterricht wird nach dem gleichen Lehrplan wie im regulären Geschichtsunterricht gearbeitet. Die Themen sind dementsprechend:
 - Die Welt nach 1945
 - Alexander der Große
 - Imperialismus
- Die Unterrichtssprache ist hauptsächlich Englisch und schriftliche Arbeiten werden auf Englisch erbracht. Die Benotung erfolgt jedoch ausschließlich aufgrund der inhaltlichen Leistung.
- Dieses Angebot richtet sich an Schüler und Schülerinnen, die in Englisch befriedigende
 Noten oder besser haben und sich für Geschichte interessieren.
- Durch Geschichte bilingual werden die Schülerinnen und Schüler auf das erhöhte
 Anforderungsniveau in Klasse 11 besonders gut und intensiv vorbereitet.

- Renaissance und Aufklärung
- Saargeschichte







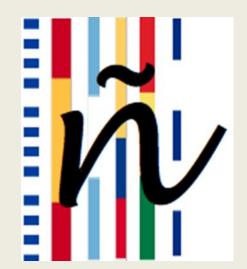




Neueinsetzend Spanisch

Organisatorische Rahmenbedingungen:

- Wahlangebot in der Einführungsphase oder gesamten Oberstufe für Schüler, die zwei Fremdsprachen in der Sekundarstufe 1 hatten.
- Pflichtbelegung in der gesamten Oberstufe als zweite Fremdsprache für Schüler, die nur eine Fremdsprache in der Sekundarstufe 1 hatten. vierstündig



Beschreibung:

450 Millionen Menschen - 26 Staaten - 1 Sprache

Spanisch ist als eine der meistgesprochenen Sprachen Verkehrssprache in weiten Teilen dieser Welt, Arbeitssprache wichtiger internationaler Organisationen und öffnet die Tür zu vielen Kulturen dieser Erde.

español ... jes todo un mundo!

Bei Belegung des Faches bis zum Abitur ist das Ziel das Erreichen des Kompetenzniveaus B1+ (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).









Seminarfach

Organisatorische Rahmenbedingungen:

- Wahlangebot in der Hauptphase
- zweistündig
- keine Belegung als Abiturprüfungsfach möglich
- Oberthema mit Schnittstelle zum UNESCO- Schulprofil



Lernen – ein Leben lang!

ABITUR STUDIUM BERUF ständige Veränderungen in Schule, Studium und Beruf

- Veränderungen in der Arbeitswelt
- Entstehung neuer Arbeits- und Berufsfelder
- Wissensexplosion

Das Seminarfach gewährleistet im Rahmen eines Methoden-trainings, den Anforderungen an Studium und Berufsausbildung gerecht zu werden. Den Schülern und Schülerinnen bietet sich die Möglichkeit,

- ihren Lerntyp kennenzulernen,
- die geistigen Fähigkeiten besser zu nutzen,
- Lernmethoden zu trainieren, die fächerübergreifend sind,
- ihre rhetorischen Fähigkeiten zu schulen sowie eine Facharbeit zu schreiben und zu präsentieren.











Übergang von Realschulen und Gemeinschaftsschulen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Einführungsphase des Leibniz-Gymnasiums ist für Schüler/Schülerinnen von Realschulen und Gemeinschaftsschulen der Mittlere Bildungsabschluss mit dem Vermerk der Übergangsberechtigung in eine gymnasiale Oberstufe, für Schüler/Schülerinnen von Gymnasien die Versetzung in Klassenstufe 10.

Um zur Abiturprüfung zugelassen zu werden, müssen Schüler/Schülerinnen ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen nachweisen. Für Schüler/Schülerinnen mit nur einer Fremdsprache bietet das Leibniz-Gymnasium ab dem Schuljahr 2020/2021 Spanisch als neu einsetzende Pflichtfremdsprache ab Beginn der Klassenstufe 10 an.







